N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport am 15.01.2020

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 18:30 Uhr
Sitzungsort: Raum 228, Rathaus Dessau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der **Vorsitzende des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport, Herr Schönemann**, begrüßte die Ausschussmitglieder, Beigeordneten und Gäste, stellt die formgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit sechs von neun Ausschussmitgliedern fest.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche wurden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung von einstimmig angenommen.

Der Stadtrat **R. Hartmann** kommt zur Sitzung 16.35 Uhr hinzu. Damit erhöht sich die Anzahl der Ausschussmitglieder auf sieben.

Abstimmungsergebnis: 06:00:00

- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 05.11.2019**

Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche wurden nicht eingebracht. Die Niederschrift vom 05.11.2019 wurde mehrheitlich bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 06:00:01

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Es gab keine nichtöffentlichen Beschlüsse in der Sitzung am 05.11.2019.

5 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen zur Einwohnerfragestunde.

6 Öffentliche Anfragen und Informationen

- 6.1 Sachstandsinformationen zu folgenden Themen:
Kulturentwicklungsplanung
Technikmuseum "Hugo Junkers"
Sanierung Blumengartenhaus / Schloss Georgium
Stand zur Freileitung Schloßplatz 4 und 5
Schaffung eines Skateparks am Räucherturm (Bedarf, Kosten und Umsetzungsmöglichkeiten)

Kulturentwicklungsplanung

Herr Dr. Reck informiert über den Sitzungstermin der AG Kulturentwicklungsplanung am 28. Januar 2020 und kündigt ein Arbeitspapier an, in dem die Themen für die Zusammenkunft definiert sind.

Herr Schönemann wiederholt seine Bitte an die Fraktionen, Experten zu benennen, die für die Themen Bildung (vorrangig die kulturelle Bildung), Sport und Kultur als Sprecher fungieren.

Zudem weist **Herr Schönemann** darauf hin, dass der Bereich Bildung letztmalig im Ausschuss vertreten ist.

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Herr Dr. Reck informiert darüber, dass es zu Beginn des Jahres einen Termin mit dem Verein und ihm geben wird. Er plädiert dafür, dass aus dem Verein heraus die Themen für die Zukunft genannt werden mit der Erwartungshaltung an die Stadt.

Herr Schönemann findet die Entscheidung des Vereins bedauerlich. Begrüßt die Initiative, mit dem Vorstand des Vereins ins Gespräch zu kommen, um u.a. die bauliche Situation (Dach, Gebäudeertüchtigung) und die Umfeldgestaltung zu erörtern.

Blumengartenhaus/Schloss Georgium

Herr Dr. Reck berichtet, dass die Finanzierung für das Blumengartenhaus in Gänze gesichert ist.

Herr Kuras ergänzt, dass die Gesamtmaßnahme im Haushalt abgebildet ist. Es beginnen der Planungsprozess und die erforderlichen Ausschreibungen. Baustart ist für Herbst geplant. Demnächst wird der Maßnahmebeschluss vorgelegt.

Herr Dr. Reck unterrichtet die Mitglieder des Ausschusses zudem darüber, dass die Sanierung der Wissenschaftlichen Bibliothek als nächstes Projekt ansteht.

Stand zur Freilenkung Schloßplatz 4 und 5

Herr Bekierz informiert, dass das Gebäude unmittelbar nach der Beräumung abgerissen wird. Das Ausschreibungsverfahren läuft.

Herr Kuras ergänzt, dass die Unterbringung der Sammlung die Zustimmung der Denkmalschutzbehörde erforderlich macht, weil eben auch die Sammlung denkmalgeschützt ist. Der Mietvertrag wurde für April abgeschlossen. In dem Kontext erfolgt der Umzug der Sammlung. Die Freilenkung ist bis Mai abgeschlossen.

Schaffung eines Skateparks am Räucherturm (Bedarf, Kosten, Umsetzungsmöglichkeiten)

Herr Dr. Reck führt in das Projekt ein und betont, wie wichtig das Vorhaben für die Jugendkultur in der Stadt ist. Zudem bittet Herr Dr. Reck darum, dass der Verein „Von der Rolle“ Rederecht bekommt.

Herr Völker unterrichtet die Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport anhand einer PPP ausführlich über das Projekt und betont, dass der Verein mit der konkreten Idee auf die die Verwaltung zugekommen ist und die Absicht besteht, für den Haushalt 2021 die Mittel anzumelden.

Herr Schönemann fragt nach den Folgekosten und plädiert für eine Beleuchtung der Anlage.

Herr Raik Schamberg, Stellv. Vorsitzender des Vereins „Von der Rolle“ erhält das Wort. Er ergänzt, dass die Anlage öffentlich zugänglich ist, keine Betreuung benötigt im Rahmen des Regelbetriebes. Er gibt zu bedenken, dass der Verein das Vorhaben zukünftig nicht allein stemmen kann (Kursangebote, Wettkämpfe, Flutlicht etc.).

Herr Hartmann möchte wissen, wie sich Meisterschaften darstellen.

Herr Schamberg verweist auf die Vorgaben des DOSB u.a. bezüglich der Disziplinen und Sportwettkämpfe, die bspw. an 3 Tagen stattfinden und Besucher aus Ostdeutschland (400 pro Tag) anlockt.

Frau Bahn möchte wissen, ob das Flutlicht Voraussetzung für Wettkämpfe ist. Zudem möchte Frau Bahn wissen, welche Altersklassen angesprochen werden.

Herrn Schamberg erklärt, dass Flutlicht nicht zwingend für Wettkämpfe erforderlich ist. Angesprochen sind die Altersklassen von 12 bis 14 Jahren.

Herr Schönemann empfiehlt die Kooperationen mit Schulen. **Herr Schamberg** verweist auf bereits vorhandene partizipative Projekte mit Schulen.

Herr Otto fragt nach der Fenster Folie.

Herr Schamberg verweist auf Doppelstegplatten wie in der Skatehalle.

Herr Passek und **Herr Schönemann** verweisen an der Stelle noch einmal auf die erforderliche Sicherheit, Wartung, Pflege und Sauberkeit der Anlage und erkundigen sich nach den Folgekosten.

Herr Völker erklärt, dass die Folgekosten ermittelt werden.

Herr Dr. Reck empfiehlt die Entwicklung des Areals in einem zweiten Antrag zu formulieren resp. einzubringen.

Herr Schönemann kann feststellen, dass die Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport keine Einwände zum Projekt haben bzw. sich gemeinschaftlich dafür aussprechen.

Es ergeht der Auftrag an die Verwaltung, am Projekt weiter zu arbeiten unter Ermittlung der Folgekosten.

6.2 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Herr Kuras unterrichtet über drei aktuell vorliegende Publikationen des Stadtarchivs. „30 Jahre friedliche Revolution“ (Dokumentation der Festveranstaltung am 9. November 2019 im Anhaltischen Theater Dessau), „Alfred Behrmann: Emil Theis und Karl Elze - Zwei Dessauer Fotografen“ sowie die Veröffentlichung zur Konferenz anlässlich des Reformationsjubiläums.

Zudem berichtet Herr Kuras darüber, dass das Stadtarchiv und das Gymnasium Philanthropinum einen Kooperationsvertrag unterschrieben haben. Anlass für die Zusammenarbeit ist das 250-jährige Bestehen der Schule im Jahr 2024. Des Weiteren informiert Herr Kuras über die Gedenkveranstaltung am 27. Januar 2020.

Herr Krause gibt bekannt, dass zum Jahresende ein Fördermittelantrag für die K-Schule beim Land in Höhe von 3,8 Mill. Euro gestellt wurde.

Herr Bernstein erkundigt sich nach der Schulentwicklungsplanung und konkret nach einer Abendrealschule.

Frau Wendeborn erklärt, dass eine Abendrealschule in Dessau-Roßlau mangels Nachfrage nicht existiert. Außerhalb Dessau-Roßlaus Angebote diesbezüglich vorgehalten werden. Darüber hinaus geht Frau Wendeborn auf die Schul-Abbrecherquote im Land Sachsen-Anhalt ein.

Herr Otto erkundigt sich nach dem KIEZ Kino, dem Stand der Ausschreibung der Stelle Leiter des Museums sowie nach der Unterstützung für den Verein zur Förderung der Stadtkultur Dessau e.V. bezüglich des Leopoldfestes 2020 und 2021.

Herr Kuras führt aus, dass in der Verwaltung nach einer Lösung gesucht wird, mit der gewünschten Anzahl an Arbeitskräften beim Auf- und Abbau behilflich zu sein. Für 2021 will der Verein ein Konzept vorlegen, das als Grundlage für eine Ausschreibung mit den erforderlichen Parametern dient.

Herr Dr. Reck berichtet zum KIEZ Kino, dass im Haushalt 2020 hierfür 30.000 Euro eingestellt sind. Es wird nach einem Ort für das Programm kino gesucht. Infrage käme beispielsweise das Alte Theater.

Herr Fackiner spricht sich dafür aus, die Bezuschussung in die Förderrichtlinie aufzunehmen.

Herr Kuras äußert sich zum Termin der Ausschreibung der Leitung des Museums. Aufgrund von Personalproblemen erfolgt die Erarbeitung der Ausschreibung sowie die Antragstellung intern zur Stellenbesetzung für die Leitung des Museums im März. **Herr Schönemann** erkundigt sich nach dem Förderkreis des Naturkundemuseums und deren Zuarbeit.

Herr Dr. Reck informiert, dass es in dieser Woche einen Termin mit dem Verein, der Pressestelle der Stadt und der Stadtmarketing mbH gibt.

Herr Schönemann fragt nach dem aktuellen Stand zu den BIC Stelen.

Herr Dr. Reck will die Informationen nachliefern.

Herr Schönemann äußert sich zum Thema „Stadtfeite“. Er regt an, dass in einem Konzept neue Ideen für die zukünftige Umsetzung entwickelt werden. Für Herrn Schönemann sind eingekaufte Leistungen keine Option, weil die Identitätsstiftung fehlt.

Herr Dr. Reck geht auf das Bauhausfest ein. Er erörtert, dass er mit Frau Dr. Perren, Herrn Duhm und dem Anhaltischen Theater im Gespräch ist und über das Ergebnis ausführlich in einem der nächsten Ausschüsse unterrichten wird. Herr Dr. Reck greift noch einmal den Gedanken auf, Synergien zu schaffen bei der Umsetzung des DVV Sport- und Familienfestes und dem Leopoldfest.

Herr Passek erklärt, dass es den Familientag so nicht mehr geben wird. Herr Passek sieht eher die Inkludierung des Firmenfestes in das Leopoldfest und plädiert dafür, dass am Namen Leopoldfest festgehalten wird.

Herr Otto erkundigt sich, ob im Haushalt der Stadt die Stühle für die Marienkirche berücksichtigt wurden.

Herr Hartmann spricht sich dafür aus, dass das Fest in der Stadt stattfindet und zieht zum Vergleich die historisch begründeten Feste in Naumburg (Hussiten- und Kirschblütenfest), Wittenberg (Luthers Hochzeit) heran; mit der Bemerkung, dass Dessau diese Art Historie nicht vorzuweisen hat.

Herr Fackiner fragt nach dem Stand der Arbeiten in der Anhaltischen Gemäldegalerie.

Herr Dr. Reck erklärt dazu, dass die Bauarbeiten bis Ende Mai abgeschlossen sind. Die Eröffnung der Galerie ist für Ende 2020 geplant. Die Vermarktung erfolgt intensiv ab 2021 über die Stadtmarketinggesellschaft.

Herr Fackiner mahnt an, dass die Umbenennung von Straßen auch im Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport Thema sein sollten.

Herr Schönemann fragt nach der Zielvereinbarung im Rahmen der Sportförderung und verweist auf die Verabredungen im Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport vom 05.11.2019. **Herr Völker** gibt an, dass dieses Anliegen Bestandteil der Prüfaufträge ist. Herr Völker wird im nächsten Ausschuss darüber berichten.

Herr Dr. Reck informiert, dass die Zuwendung an den Handball als eigene HH-Stelle Spitzensport ausgewiesen ist.

Herr Schönemann geht auf die Kenntlichmachung der Veranstaltungshinweise ein. **Herr Dr. Reck** führt dazu aus, dass die Stadtmarketinggesellschaft den Prüfauftrag für eine Veranstaltungs-App bekommen hat. Herr Schönemann bittet darum, eine Übersicht über Jubiläen (kurz-mittel-langfristig) vorzulegen. **Herr Kuras** betont, dass die Übersicht für die jeweilige HH-Planung erforderlich ist. Ein Dokument wird für die Meilensteinplanung vorbereitet.

7 Beschlussfassungen

7.1 Gesamtmaßnahmebeschluss STARK III plus EFRE - Grundschule "Tempelhofer Straße" (energetische und allgemeine Sanierung) Vorlage: BV/440/2019/III-65

Zur Beschlussvorlage gab es von Seiten der Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport keine Nachfragen bzw. Diskussion.

Der Vorlage wurde einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 07:00:00

7.2 2. Änderung der Satzung über die Festlegung der Schulbezirke und Schuleinzugsbereiche für die allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft der Stadt Dessau-Roßlau Vorlage: BV/422/2019/V-40

Frau Wendeborn führt in die Beschlussvorlage ein.

Herr Otto erkundigt sich nach dem Schulbezirk der Grundschule „Hugo Junkers“ und konkret nach der Fichtenbreite und der Anzahl der Schüler.

Frau Wendeborn erklärt, dass es 10 Kinder sind.

Der Vorlage wurde mehrheitlich zugestimmt.

Anschließend stellt der **Ausschussvorsitzende Herr Schönemann** Nichtöffentlichkeit her.

Abstimmungsergebnis: 06:00:01

10 Schließung der Sitzung

Der **Ausschussvorsitzende Herr Schönemann** schließt die Sitzung 18.30 Uhr.

Dessau-Roßlau, 04.09.20

Ralf Schönemann

Vorsitzender Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport

Schriftführer